

Ganz großes Kino in der Hochsimmerhalle



Alles spielt nach Kommando der „Chefin“ Jenny Schaaf.

Ettringen. Wer sich am Samstagabend nicht zeitig auf den Weg gemacht hatte, hatte das Nachsehen und durfte sich einen Parkplatz irgendwo im Ort suchen. Rund um die Hochsimmerhalle waren sämtliche ausgewiesene und spontan dazu erklärte Parkflächen restlos ausgebucht. Es hatte sich über die Region hinaus herumgesprochen, dass an diesem Abend in Ettringen etwas ganz Besonderes dargeboten würde: Die Blaskapelle hatte zum Filmkonzert geladen und präsentierte berühmte Hollywood-Soundtracks aus allen Zeiten der Filmgeschichte. Diese Ankündigung reichte bereits für den Ausverkauf der Veranstaltung aus, doch auf die Gäste wartete weitaus mehr: Schon im Eingangsbereich warbete den Musikfans der Duft von frischem Popcorn entgegen, der Innenbereich der Halle hatte sich in ein riesiges Kino verwandelt. Als sich der Vorhang öffnete, wurde eine große Leinwand sichtbar, die über den Köpfen der Musiker schwebte. Während das Orchester die Stücke musikalisch meisterhaft präsentierte, zeigte die Leinwand Bilder aus den jeweili-

gen Filmklassikern. Werner Bell moderierte die Stücke an, führte in die Geschichten ein und erläuterte manch interessanten Hintergrund. Für große Überraschungen sorgten szenische Darstellungen, anhand derer Mitglieder des Orchesters in diverse Stücke einführten. Hierzu verließen sie für kurze Zeit ihre Plätze und schlüpfen in Rollen und Kostüme der Protagonisten; dabei diente den Darstellern der ganze „Kinosaal“ als Kulisse. Die Abenddämmerung tat ihr übriges, um den Konzertabend in ein atemberaubendes Erlebnis zu verwandeln.

Publikum tauchte ein in die Welt der Klassiker

Die Musiker entführten ihre Gäste zu „Lawrence von Arabien“ in die Wüste Jordanien, dann ging's auf's Schiff, genauer gesagt, auf die „Titanic“ zum „Meet and Greet“ mit Jack Dawson und Rose DeWitt Bukater. Man traf „Winnetou und Old Shatterhand“, folgte der Einladung zum „Fühstück bei Tiffany“ und kämpfte gemeinsam mit „Robin Hood“ für das Gute. „Die Schöne und das Biest“ waren zu Gast in der Ettringer Hochsim-

merhalle, ebenso wie der „König der Löwen“. Natürlich durfte eine Prise Science-Fiction nicht fehlen und bald schon betrat Darth Vader aus „Star Wars“ leibhaftig die Bühne. Scarlett O'Hara und Rhett Butler aus „Vom Winde verweht“ waren ebenso mit von der Partie wie „Dr. Schiwago“ und der „Rosa-rote Panther“. Der Soundtrack zum Film „Robin Hood“ sei eine besondere Herausforderung gewesen, verriet Werner Bell in der Anmoderation des Stücks. „Solch eine Herausforderung muss auch immer dabei sein“, schmunzelte der Vorsitzende der Blaskapelle, Otto Barz, in der Pause. Da war das Stück bereits bravourös gemeistert und hatte für kollektive Gänsehaut gesorgt. „Ich denke, wir dürfen mit der Leistung zufrieden sein. Allerdings ist es möglich,

dass die ‚Chefin‘ noch Unstimmigkeiten herausgehört hat“, blieb Barz ein wenig skeptisch. Mit „Chefin“ meint er seine Tochter, die Dirigentin des Orchesters, Jenny Schaaf. Die ist Vollblut-Musikerin, setzt seit einigen Jahren hohe Maßstäbe in Ettringen und treibt die Blaskapelle zu immer größeren Erfolgen an. „Ich kann diese Frau nur bewundern“, sagt Walter Thelen aus Wanderath. Der 86-jährige Hobbymusiker saß

mit seiner Tochter im Publikum und konnte ob des Talents der Dirigentin nur staunend mit dem Kopf schütteln. Von der Gesamtleistung der Ettringer Blaskapelle zeigte sich das Publikum restlos begeistert. Den Musikern war es gelungen, die Gäste des Abends vollkommen zu verzaubern. Kein Zweifel, dass dieses Konzert die Hochsimmerhalle ein weiteres Mal bis auf den letzten Platz füllen würde!

- SOT -



Die Ettringer Hochsimmerhalle hatte sich am vergangenen Samstag in einen riesigen Kino-Saal verwandelt. Fotos: SOT



Auch szenische Darstellungen begeisterten das Publikum: Captain Jack Sparrow alias Edmund Dietrich eroberte den Schatz in „Fluch der Karibik“.



Die Blaskapelle hatte zum Filmkonzert geladen und präsentierte berühmte Hollywood-Soundtracks aus allen Zeiten der Filmgeschichte.



Der erste Vorsitzende der Ettringer Blaskapelle, Otto Barz, begrüßte die Gäste des Abends.